Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 233 (1960)

Artikel: Das gestohlene Auto
Autor: C.W.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-657945

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das gestohlene Auto

Am Nachmittag wurde ein Kleinauto gestohlen. Die Nummer, die Form und die Farbe des gestohlenen Autos wurden allen Verkehrsbeamten bekanntgegeben.

Am darauffolgenden Tage erblickt ein Verkehrspolizist plötzlich an einer belebten Straßenkreuzung ein der Bezeichnung genau entsprechendes Auto. Er hebt die Hände hoch und ruft: „Stop!"

Der Führer bremst.

„Das ist das gestohlene Auto!" sagt der Polizist.

„Sie haben recht", sagt der Autofahrer. „Aber ich habe es schon wieder. Gerade vor einer Stunde hat man es mir gebracht. Ich bin der Besitzer dieses Wagens."

„Haben Sie eine genügende Legitimation bei sich, aus der ich ersehen kann, daß Sie wirklich der Besitzer dieses Autos sind?"

„Jawohl, einen Brief habe ich, den ich mit der heutigen Frühpost bekam."

Der Verkehrspolizist liest den Brief: „Wenn Sie binnen 48 Stunden die rückständige Rate vom vorigen Monat für das bei uns gekaufte Auto nicht bezahlen, würden wir uns gezwungen sehen, den Wagen in unserer Garage einzulagern..."

„Danke schön", sagt der Polizist, salutiert und gibt dem Auto freien Weg. C. W.

*

Gösta Bergström ist wütend auf die Zeitungen. Als ihn sein Freund über die Gründe seines Zornes fragt, erwidert er: „Gestern stand in allen Zeitungen, daß sich ein Dieb in meine Wohnung eingeschlichen, den Schreibtisch aufgebrochen, das gesamte Geld gestohlen und nur meine teure goldene Uhr, die in einem anderen Schubfach lag, nicht mitgenommen habe."

„Ja, war denn das nicht wahr?" – „Gewiß war dies richtig, aber in dieser Nacht ist der elende Bursche wieder da gewesen und hat nun auch meine Uhr gestohlen."

*

„Und was fehlt Euch?" fragt der Arzt den Nachgemusterten. – „Herr Dokter", sagte der, „i bi magelydend, nervechrank, ha Asthma, Gallesteine und e dicke Hals..." – „Guet. Sie sind tauglich. Für Sie isch ja der Heldetod e wahri Erlösig."

BKW

Bernische Kraftwerke AG.

Erzeugung, Verteilung und Übertragung elektrischer Energie

Zentralverwaltung in: Bern, Viktoriaplatz 2
Betriebsleitungen in: Spiez, Bern, Langnau, Biel, Wangen, Delsberg, Pruntrut
Kreisbüro in: Gstaad

Möbelkäufer

Direkt aus diesen Werkstätten kaufen Sie seit 1912 nur gute Handwerksarbeit. Besichtigen Sie unsere grosse Ausstellung.

Möbelfabrik A. Bieri AG, Rubigen
Filiale in Interlaken, Jungfraustrasse 38